



Bezirksbau-
genossenschaft
Altwürttemberg e.G.
Kornwestheim

Telefon (071 54) 81 39-0
Karl-Joos-Straße 55 · 70806 Kornwestheim

aktuell

Sehr geehrte Mitglieder und Vertreter der Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G.,

als Vorsitzender des Aufsichtsrats möchte ich mich heute an Sie wenden und einige persönliche Worte zum aktuellen Geschehen in unserer Genossenschaft an Sie richten.

Der amtierende Aufsichtsrat der Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. nimmt die ihm übertragenen Aufgaben sehr sorgfältig und gewissenhaft wahr. Dies ist heute so und wird auch künftig so sein. Dazu wurde den Aufsichtsratsmitgliedern bei ihrer Wahl von den Vertretern unserer Genossenschaft das Mandat übertragen. Ein Mandat, das den Aufsichtsrat per Gesetz und Satzung dazu berechtigt, die Geschäftsleitung unserer Genossenschaft zu überwachen und den Ablauf sowie die Umsetzung von Geschäftsvorgängen und Vorstandsentscheidungen sorgfältig zu kontrollieren.

Die Funktion und die Verantwortung, die den Aufsichtsratsmitgliedern übertragen wird, erfordern korrekte und sachlich fundierte Entscheidungen. Bei kritischen Themen lässt sich der Aufsichtsrat durch eine renommierte Stuttgarter Kanzlei rechtlich beraten. Auf diese Weise können Entscheidungsalternativen oder strikt vorgegebene Handlungswege aufgezeigt werden. In besonders diffizilen Fragen hat der Aufsichtsrat seine Entscheidungen mit einer qualifizierten Mehrheit seiner Mitglieder zu treffen. Mindestens $\frac{3}{4}$ der Aufsichtsräte müssen eine Entscheidung befürworten, damit diese zustande kommt.

All diese Mechanismen und Sicherheitsfaktoren haben funktioniert. Sie lieferten eindeutige Handlungsvorgaben, als der Aufsichtsrat vor kurzem seine Entscheidung hinsichtlich der wichtigen Vertrauensfrage über die Geschäftsführung und des Vorstandes treffen musste. Kleine Fehler, die im täglichen Geschäftsablauf

passieren können, spielen bei einer so elementaren Entscheidung keine wesentliche Rolle. Es sind vielmehr bewusste Handlungen und intransparente oder versteckte Prozesse, welche derartige Entscheidungen begründen.

Genau eine solche elementare Entscheidungsfindung ist nun leider notwendig. Unsere Satzung sieht für diesen Fall die Einberufung und Entscheidung dieser wichtigen Frage durch eine außerordentliche Vertreterversammlung vor. Diese wird am 18. September 2014 tagen.

Um die Geschäfte bis dahin weiterführen zu können, musste der Aufsichtsrat schnell für eine Not-Geschäftsführung sorgen. Dabei standen nur zwei Möglichkeiten zur Wahl: Das zuständige Amtsgericht anzurufen und durch dieses einen Interimsvorstand zu bestellen – oder aus den eigenen Reihen des Aufsichtsrates unverzüglich einen Interimsvorstand zu berufen. Wir haben uns für die zweite Variante entschieden und zwei Vorstandsmitglieder bestimmt, welche die Geschäfte unserer Genossenschaft für einen klar definierten Interimszeitraum führen werden. Ihr Aufsichtsratsmandat lassen sie in dieser Zeit selbstverständlich ruhen und kehren erst dann wieder in unser Gremium zurück, nachdem ihre Vorstandszeit von der Vertreterversammlung entlastet ist.

Der Aufsichtsrat der Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. hat sich für die sichere Variante entschieden und Erich Grundmann und Thomas Scheib als Interims-Vorstände eingesetzt. Beide werden befristet bis zum 31.12. 2014 agieren.

Über die Gestaltung der Zukunft unserer Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. entscheiden nun in Kürze unsere Vertreter. In dieser Frage stehen keine Personalien oder persönliche Vorlieben an. Es geht ausschließlich und allein um das Vertrauen und die Wiederherstellung



Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Friedrich Hotz Bild: Foto Mollenkopf

der Glaubwürdigkeit unserer Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. sowie um ihre zuverlässigen und korrekten Dienste zum Wohle unserer Mieter und Mitglieder.

Die Kernfrage über eine Geschäftsleitung unter den Aspekten und Leitlinien unserer Genossenschaft über

Zukunft, Sicherheit, Engagement und Vertrauen

ist vom Aufsichtsrat gestellt und zur Entscheidung durch die Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. aufgerufen. Der Aufsichtsrat wünscht den Vertreterinnen und Vertretern unserer Genossenschaft eine weitsichtige und die in der Sache gebotene Handlung.

Herzlichst Ihr

Karl-Friedrich Hotz

Aufsichtsratsvorsitzender der
Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G.

Liebe Mitglieder
der Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G.

wie konnte es zu diesen überhöhten Abrechnungen der Kabelgebühren zwischen 2007 und 2009 kommen? Nicht nur Mieter unserer Wohnungen beschäftigen sich intensiv mit dieser Frage – sondern auch wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksbaugenossenschaft.

Besonders wichtig ist uns als Team, diese Fragestellung offen und ehrlich anzugehen. Gleichzeitig distanzieren wir uns eindeutig von diesem Sachverhalt. Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir auf strikte Anweisung des damaligen Vorstandes gehandelt. Es war nie in unserem Sinne, Mieter und Mitglieder unserer Genossenschaft zu schädigen und überhöhte Kosten abzurechnen, die in dieser Form für die Bezirksbaugenossenschaft nie entstanden sind.

Unser Engagement und unsere Arbeit gelten den Mietern und Mitgliedern und



Bild: Fotoatelier Hahn

damit dem Wohle unserer Genossenschaft. Diese Arbeit möchten wir auch in Zukunft Hand in Hand mit Ihnen erledigen und Ihnen als zuverlässiger und fairer Ansprechpartner zur Seite stehen. Vielen Dank dafür, dass Sie uns weiter-

hin Ihr Vertrauen schenken.

Wir werden Sie nicht enttäuschen.

Ihr Team der Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G.

Ihre Ansprechpartner in der Bezirksbaugenossenschaft

Empfang und Telefonzentrale:	Frau Schanta	Telefon 07154/8139 - 0
Schadensannahme:	Frau Schimpel	Telefon 07154/8139 - 24
Team Hausverwaltung:	Kornwestheim - Ludwig-Herr-Str. und östlicher Teil v. Kornwestheim Leitung Hausverwaltung u. Vermietung Herr Bornhuse Auszubildender und Assistenz Herr Till	Telefon 07154/8139 - 31 Telefon 07154/8139 - 31
	Kornwestheim - westlicher Teil, Stuttgart, Benningen, Aldingen Hausverwaltung u. Vermietung Frau Zeberer	Telefon 07154/8139 - 20
	Ditzingen, Gerlingen, Leonberg, Marbach, Rutesheim, Weil d. Stadt Hausverwaltung u. Vermietung Frau Klinger	Telefon 07154/8139 - 13
	Ludwigsburg und Stuttgart-Stammheim Hausverwaltung u. Vermietung Frau Schwarzwald	Telefon 07154/8139 - 34
Team Technik:	Leitung technische Abteilung, Herr Mantel	Telefon 07154/8139 - 21
	Kornwestheim Technik Herr Karle	Telefon 07154/8139 - 30
	Aldingen, Benningen, Ludwigsburg, Marbach, Stuttgart Technik Herr Fraulob	Telefon 07154/8139 - 22
	Ditzingen, Gerlingen, Leonberg, Rutesheim und Weil der Stadt Technik Frau Lembeck	Telefon 07154/8139 - 23
Team Rechnungswesen:	Leitung Rechnungswesen Herr Flägel	Telefon 07154/8139 - 16
	Mitgliederverwaltung Frau Lauer	Telefon 07154/8139 - 26
	Nebenkostenbuchhaltung Frau Hamacher	Telefon 07154/8139 - 25
	Zahlungsverkehr Frau Rieg	Telefon 07154/8139 - 17
Vorstandsassistenz:	Vorstandssekretariat Frau Thiem	Telefon 07154/8139 - 11
	Leiter Personalwesen Herr Zdunnek	Telefon 07154/8139 - 19

Bei wichtigen und wesentlichen Fragen, gerne auch unsere beiden Vorstände mit der Telefonnummer: 07154/8139 -11

Bei technischen Nottfällen sind wir für Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten unter der Rufnummer 07154/8139 - 33 erreichbar.



Bild: Fotoatelier Hahn

Liebe Mitglieder und Vertreter,

nichts ist beständiger als der Wandel im Laufe der Zeit. Wie in dieser alten Redensart benannt, steht auch uns als Interims-Vorständen unserer Genossenschaft früher oder später wieder eine Änderung bevor. Diese nehmen wir gerne an – und geben den Stab der Verantwortung an neue und engagierte Leistungsträger weiter. Wann dies sein wird, entscheiden Sie, unsere Vertreter der Genossenschaft, sowie die Mitglieder unseres Aufsichtsrats.

Bis dahin haben wir allerdings noch viel zu tun. Wir möchten in dieser kurzen Zeit einige Denkanstöße geben und die Genossenschaft wieder transparenter und erlebbarer für alle machen. Dazu gehört auch, dass Kontaktängste abgebaut werden, die Mieter wieder mehr Gehör finden und bei Problemen gemeinsame Lösungswege gefunden werden. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass in unserer Genossenschaft die Mieter und die Mitglieder wieder im Mittelpunkt stehen – eben eine „Bezirksbau zum Anfassen“!

Unser Team mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist bereit dafür und freut sich, dass alle an einem Strang ziehen und ein gemeinsames Ziel verfolgen:

Dass Sie, liebe Mitglieder und Vertreter unserer Genossenschaft, wieder zufriedener sind.

Herzlichst Ihr

Thomas Scheib
und Erich Grundmann
Interims-Vorstände der
Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G.

Impressum

Herausgeber: Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G. Kornwestheim
Gesamtkonzeption, Satz und Druck:
Müller creativ Werbeagentur, Stuttgart
Redaktion: Bornhuse / Zdunnek

Vertreterwahl 2014

Unsere Mitglieder haben gewählt. Am 7. August 2014 hat der Wahlvorstand der Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. den erfolgreichen Abschluss der Vertreterwahl 2014 bekannt gegeben. Nach Ablauf der ordentlichen Vertreterversammlung 2014 und der Verabschiedung unserer bisherigen Vertreterschaft treten die neu Gewählten ihr Vertreteramt noch in diesem Jahr an. Insgesamt beträgt die Amtsdauer fünf Jahre. Die nächste Wahl wird somit 2019 erfolgen.

Um einen sicheren und zuverlässigen Wahlablauf zu garantieren, hat der Wahlvorstand die Wahlbezirke neu gebildet und zu folgenden regionalen Einheiten zusammengefasst:

Wahlbezirk 1

Für alle Mitglieder mit Wohnsitz in Kornwestheim. Damit konnte die bisherige Teilung aufgehoben und eine geschlossene Einheit geformt werden.

Wahlbezirk 2

Für alle Mitglieder mit Wohnsitz in Ludwigsburg/Stadt oder im Ludwigsburger Landkreis. Zusätzlich sind auch alle Mitglieder zugeordnet, die außerhalb unseren Wahlbezirken 1 bis 3 ihren Wohnsitz unterhalten.

Wahlbezirk 3

Für alle Mitglieder mit Wohnsitz in der Landeshauptstadt Stuttgart und dem



Bild: Müller creativ

Altkreis Leonberg (dazu gehören die Städte Gerlingen, Ditzingen, Leonberg, Rutesheim und Weil der Stadt).

In diesen neuen Wahlbezirken wurden folgende Vertreter aus den Reihen unserer Mitglieder gewählt – die Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge (siehe Tabelle unten).

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl! Den neuen Vertretern wünschen wir alles Gute und stets ein glückliches Händchen bei ihrer Arbeit zum Wohle unserer Genossenschaft. Wir werden Sie gerne mit Rat und Tat unterstützen und stets eine offene und transparente Zusammenarbeit mit Ihnen führen.

Herzlichst Ihr Bezirksbau-Team

Wahlbezirk 1	Wahlbezirk 2	Wahlbezirk 3
Bauer, Heinz	Derner, Jörg	Drechsel, Uwe
Bönisch, Josef	Englisch, Karin	Huber, Judith
Brutschek, Gisela	Gabler, Monika	Kilian, Dieter
Christ, Rainer	Galinski, Elfriede	Müller, Wilfried
Deike, Uwe	Gerhardt, Christa	Pregizer, Kurt
Floß, Daniela	Gruber, Dr. Thomas	Rosenau, Detlef
Gampper, Helmut	Hennrich, Walter	Schanz, Ralf
Gröger, Martina	Horntasch, Holger	Schilling, Rosemarie
Hermann, Monika	Metz, Jürgen	Steiner, Herbert
Jaiser, Reinhold	Montwill, Michele	Vathauer, Marc
Lauer, Thomas	Raimund, Peter	
Neunzling, Thomas	Rost, Peter	
Noack, Siglinde	Simon, Heike	
Parcetic, Manfred	Völtz, Horst	
Peters, Frank	Wittmann, Hasso	
Petrak, Inge	Zeihner, Marco	
Reinhardt, Edgar	Zeltwanger, Jochen	
Reiss, Georg		
Rosenkranz, Volker		
Schanz Richard		
Schmidt, Dennis		
Sengül, Gökmen		
Steichele, Werner		
Stroh, Christel		

Liebe Mitglieder unserer
Genossenschaft, der Bezirksbau-
genossenschaft Altwürttemberg e.G.,

als Vorsitzender des Wahlausschusses
freue ich mich über die erfolgreiche
Organisation und den guten Verlauf
unserer Vertreterwahl 2014. Hier hat
sich die Leistung eines ganzen Teams,
des Wahlausschusses der Genossen-
schaft, gezeigt. Insgesamt 7 Mitglieder
haben mit Zustimmung unserer Gremien
die Vertreterwahl realisiert. So waren
wir mit den Damen und Herren

Frau Martina Lauer
Frau Susanne Hördt
Herr Helmut Braun
Herr Volkhard Galinski
Herr Wolfgang Gaub
Herr Wolfgang Kempf und
und Herr Dietmar Schorlepp

gut besetzt und haben in insgesamt 12
Sitzungen die Vertreterwahl ordnungs-
gemäß durchgeführt.

Aller Anfang ist bekanntlich schwer. Der
Aufsichtsrat ging ohne konkrete
Vorschläge des damaligen Vorstands für
die Besetzung unseres Gremiums ins
Rennen. Dennoch war der Wahlaus-
schuss aus den Reihen unserer Mit-
glieder schnell gebildet und mit
Zustimmung des Aufsichtsrats und
Vorstands in Gang gesetzt. Wichtig
war, dass keine Doppelfunktionen ein-
genommen wurden, zum Beispiel als
Vertreter unserer Genossenschaft.
Regelmäßig nahm der stellvertretende
Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Volkhard
Galinski, an allen unseren Sitzungen
teil. Leider fehlte der damalige
Vorstand, indem er sein Mandat im
Wahlausschuss niederlegte und dieses
auch nicht neu besetzte.



Prüfung der Stimmzettel

Bild: Kempf

Um geeignete Kandidatinnen und
Kandidaten aus den Reihen unserer
Mitglieder zu akquirieren, haben wir
uns dazu entschlossen, die Suche nach
Freiwilligen zu vereinfachen und
Bereiche sinnvoll und mit ähnlicher
Mitgliederstärke zusammenzufassen. So
wurden insgesamt 3 Wahlbezirke gebil-
det, die der Struktur unserer Genossen-
schaft entsprechen und zudem einen
erfolgreichen Wahlverlauf abbilden.
Auf dieser Basis haben wir die Wahl
aufgebaut. Durch Ihre Vorschläge
haben Sie, liebe Mitglieder, die
Kandidaturen ermöglicht und insgesamt
51 Vertretern Ihr Vertrauen geschenkt.
Weitere 14 Ersatzvertreter rücken bei
Bedarf in das Amt nach. Ob Wähler
oder Gewählte: Ein herzliches
Danke schön Ihnen allen dafür, dass Sie

ein Stück Verantwortung für unsere
Genossenschaft übernehmen.

Eine solche Wahl mit all ihren
Vorschriften und Formalismen birgt auch
Überraschungen. Diesmal gab es nur
einen Einspruch und Berufung – der
allerdings kam vom damaligen
Vorstand. Dieser wurde jedoch kurz vor
der Entscheidung des Aufsichtsrats
zurückgenommen und so können wir
Ihnen ein einwandfreies und ordnungs-
gemäßes Wahlergebnis präsentieren.
Damit hat die Genossenschaft mit den
Vertreterinnen und Vertretern erneut ein
solides und gutes Fundament für die
Zukunft und die kommenden fünf
Amtsjahre.

Der Dank des Wahlausschusses gilt
dem Aufsichtsrat, dessen damaligen
Vorsitzenden und besonders Herrn
Galinski, den stv. Aufsichtsratsvor-
sitzenden, der den Wahlablauf kon-
struktiv und mit seinem Wissen sowie
seinen Erfahrungen begleitetet hat.

Nach der Vertreterwahl 2014 löst sich
der Wahlausschuss bestimmungsgemäß
auf. Der Aufsichtsrat hat angefragt, ob
wir unser Wissen und unsere
Erfahrungen erneut zur Verfügung stel-
len würden, sobald eine rechtlich gebo-
tene Änderung der Wahlordnung unse-
rer Genossenschaft anstehen sollte. Dies
sagen wir gerne zu und freuen uns dar-
auf, zu gegebener Zeit einen weiteren
Beitrag zur aktiven Genossenschaft –
unserer Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G. zu leisten.



Wahlvorstand bei der Auszählung

Bild: Kempf

Ihr Wolfgang Kempf
für den Wahlausschuss